

P R E S S E M I T T E I L U N G

Vft-Wettbewerb 2002: Verband Freier Telefonbuchverleger e.V. (vft) zeichnet erneut innovative und nutzerfreundliche Telefon- und Branchenbücher mit einem Gütesiegel aus

„Das REGIONALE Telefonbuch“ für den Landkreis Biberach, die „Hamburger Branchen“ und „0711- Aktuell“ sind Telefon- und Branchenbücher des Jahres 2002

Wie bereits im vergangenen Jahr, so wählten die Verlage des Verbandes Freier Telefonbuchverleger auch auf ihrer diesjährigen Herbsttagung in drei Kategorien ihre Telefon- und Branchenbücher des Jahres 2002.

Die Auszeichnung „**Branchenbuch des Jahres**“ erhielten die „Hamburger Branchen“ aus der G + J Medienvertrieb GmbH & Co. KG, Hamburg, die sich neben der gelungenen Übersichtlichkeit im Anzeigenteil auch durch eine nutzerfreundliche Gliederung nach verschiedenen Themenbereichen (z. B. „Hamburg für Nachtschwärmer“) im redaktionellen Teil hervorheben.

Den zweiten Platz belegte der Blaue Band Saarland aus dem Telemedia Telefonbuch Verlag der Saarbrücker Zeitung. Einen guten dritten Platz schließlich erhielt „0711-Aktuell“ das Branchenbuch für die Region Stuttgart.

„**Telefonbuch des Jahres**“ wurde „Das REGIONALE Telefonbuch“ für den Landkreis Biberach der Biberacher Verlagsdruckerei GmbH & Co., das sich neben einem umfangreichen Gesundheitsführer im redaktionellen Teil durch eine hochwertige und deutlich nutzerorientierte Gestaltung mit aufwendig gestanzten Registern und Seitenrandleisten sowie den sinnvoll regional ausgerichteten Branchenteil auszeichnet.

Der **Sonderpreis für „Innovation und Design**“ wurde dem Branchenbuch der 0711-Aktuell-Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH, Gerlingen, für ihr Branchenbuch „0711-Aktuell“ für den Wirtschaftsraum Stuttgart verliehen. Hier wurde neben dem sinnvollen Farbleitsystem und einem separaten „Guide Stuttgart“ vor allem die Idee honoriert, in einer separaten B2B-Ausgabe für Industrie, Handel und Gewerbe den besonderen Anforderungen der Geschäftskunden gerecht zu werden.

Der Vorsitzende des vft, Heiko Hanslik, bemerkte, dass sich viele Verlage im Vergleich zum Vorjahr zunehmend verbraucherorientierter entwickelt haben und sich auf diese Weise deutlich von vielen etablierten Wettbewerbern abheben.

Heiko Hanslik: „Es macht Spaß, mit anzusehen, wie unsere Mitglieder, vor Jahren noch mitleidig belächelt, mittlerweile sowohl bei den privaten Nutzern, als auch der werbetreibenden Wirtschaft eine feste Größe in den jeweiligen Verbreitungsgebieten geworden sind“.

Zum Verband Freier Telefonbuchverleger e.V. (vft)

Im Verband Freier Telefonbuchverleger haben sich die von der Deutschen Telekom unabhängigen Telefon- und Branchenbuchverlage zusammengefunden, die seit der Deregulierung gegründet wurden. Zusammen erreichen die Bücher der vft-Mitglieder im Jahr mehr als stattliche 10 Millionen bundesdeutsche Haushalte.

Berlin, 01.10.2002

Ansprechpartner für Rückfragen:

Heiko Hanslik, Verband Freier Telefonbuchverleger, Kurfürstendamm 31, 10719 Berlin
Telefon (0 30) 88 71 70-77, Telefax (0 30) 88 71 70-78